



**STIFTUNG
BRANDENBURGER TOR**
Die Kulturstiftung
der Berliner Sparkasse
im Max Liebermann Haus

Pressemitteilung

16.04.2018

Verleihung des Kulturroschen 2018

Bundestagspräsident a.D. Prof. Dr. Norbert Lammert wird im Max Liebermann Haus für sein kulturpolitisches Engagement ausgezeichnet

Der Deutsche Kulturrat würdigt **Bundestagspräsident a.D. Prof. Dr. Norbert Lammert** für sein herausragendes kulturpolitisches Engagement mit dem Kulturroschen 2018. Der Kulturroschen ist die höchste Auszeichnung, die der Deutsche Kulturrat, der Spitzenverband der Bundeskulturverbände, vergibt. Die feierliche Verleihung findet **heute Abend um 19 Uhr** in Kooperation mit der Stiftung Brandenburger Tor im Max Liebermann Haus in Berlin statt.

Stiftung Brandenburger Tor
Max Liebermann Haus
Pariser Platz 7
10117 Berlin

Pressekontakt
Irmela Wrogemann
Referentin Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: 030 226330-19
Telefax: 030 226330-14
irmela.wrogemann
@stiftungbrandenburgertor.de
www.stiftungbrandenburgertor.de

Stärkung der Kultur für gesellschaftlichen Zusammenhalt

Bundestagspräsident a.D. Prof. Dr. Norbert Lammert hat sich in seiner Zeit als Mitglied des Deutschen Bundestages (1980-2017) über Jahrzehnte in besonderer Weise für die Freiheit der Künste und für bessere Rahmenbedingungen für Bildung, Kultur und Wissenschaft eingesetzt. In verschiedenen Funktionen im Parlament sowie in der Bundesregierung und zuletzt als Bundestagspräsident hatte er stets ein offenes Ohr für den gesamten Kulturbereich und unterstrich nachhaltig die zentrale Rolle der Kultur für gesellschaftlichen Zusammenhalt. Damit hat sich Bundestagspräsident a.D. Prof. Dr. Norbert Lammert parteiübergreifend Ansehen im gesamten Kulturbereich erworben.

Die bisherigen Preisträgerinnen und Preisträger

Mit dem Kulturroschen zeichnet der Deutsche Kulturrat seit 1992 jährlich Persönlichkeiten oder Institutionen aus, die sich um die Kultur in Deutschland verdient gemacht haben. Den ersten Kulturroschen 1992 erhielt Ministerialdirigent Dr. Sieghardt von Köckritz für seine Arbeit als langjähriger Leiter der Kulturabteilung des Bundesministeriums des Innern. Auf der inzwischen beachtlichen Liste der Preisträger*innen finden sich unter anderem Dr. Bernhard Freiherr von Loeffelholz (Vorstandsmitglied des Kulturkreises der deutschen Wirtschaft im BDI, 2002), Künstler William Forsythe vom Ballett Frankfurt (2003), Filmemacher Prof. Dr. h.c. Edgar Reitz (2009), Generalmusikdirektor Daniel Barenboim sowie die Politiker*innen

Bundestagspräsidentin a.D. Prof. Dr. Rita Süsmuth (2000),
Bundespräsident a.D. Dr. h.c. Johannes Rau (2005), der ehemalige
Kulturstaatsminister Prof. Dr. h.c. Bernd Neumann (2014),
Bundestagspräsident a.D. Dr. h.c. Wolfgang Thierse (2016) und Petra
Roth, Oberbürgermeisterin a.D. (2017).

Verleihung in Kooperation mit der Stiftung Brandenburger Tor

Seit dem Jahr 2002 findet die Verleihung des Kulturroschen in
Kooperation mit der Stiftung Brandenburger Tor im Max Liebermann
Haus statt. Bei der heutigen Preisverleihung begrüßen Dr. Pascal
Decker, geschäftsführender Vorstand der Stiftung Brandenburger Tor,
und Prof. Christian Höppner, Präsident des Deutschen Kulturrates.
Die Laudatio hält der Klarinettist und Komponist Jörg Widmann.
Es folgen Dankesworte von Bundestagspräsident a.D. Prof. Dr.
Norbert Lammert.



Stiftung Brandenburger Tor

Mit ihrer Arbeit verfolgt die Stiftung Brandenburger Tor das Ziel, die
Bedeutung der Kultur für unsere Zivilgesellschaft hervorzuheben und
zu stärken. Sie widmet sich der Ästhetischen Bildung an
Grundschulen in Berlin und Brandenburg, organisiert Ausstellungen
und initiiert Kulturdebatten sowie Konferenzen und Projekte zu
Liebermanns Welt und zu Berlin als internationale Kunst- und
Künstlerstadt. Gemeinsam mit der benachbarten Allianz
Kulturstiftung vergibt die Stiftung Brandenburger Tor seit Beginn
dieses Jahres das Stipendium *Torschreiber am Pariser Platz* für
Schriftstellerinnen und Schriftsteller im Exil.

Für Bildmaterial und Fragen wenden Sie sich bitte an:

Irmela Wrogemann, Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Mail: irmela.wrogemann@stiftungbrandenburgertor.de

Tel: +49 30 22 63 30 19